

NR. 274



**VIVA
ST. PAULI**



**2. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SV DARMSTADT 98
ANSTOSS: FREITAG, 10.8.2018, 20:30 UHR**

#FCSPD98

LESEN. ZERREISSEN. PUNKTEN!

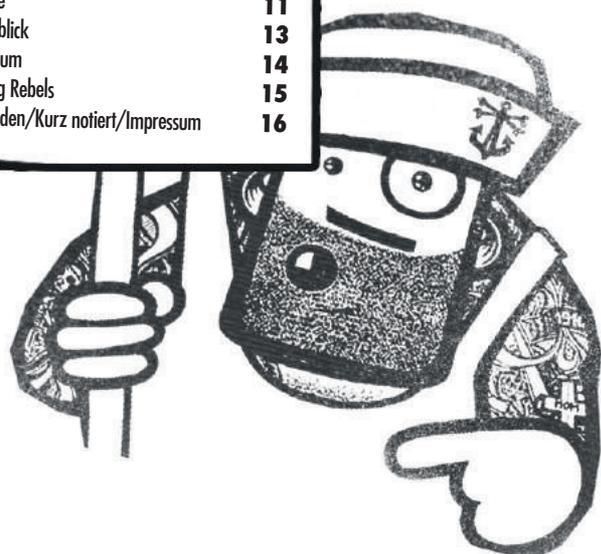
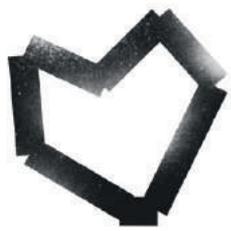


FC ST. PAULI

SV DARMSTADT 98



INHALT:	
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Marvin Knoll	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Jan Rosenthal	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Werte	11
Rückblick	13
Museum	14
Young Rebels	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16



Trickreiches Biest, dieses Ding namens Zeit: Zeit bis zum VIVA-Redaktionsschluss? Immer zu kurz. Zeit bis zum ersten Heimspiel: Immer zu lang! Heute ist es endlich so weit. Mit dem SV Darmstadt 98 kommt ein Gegner zur Heimpremiere 2018/19 ans Millerntor, der viele Erinnerungen wach werden lässt.

Sonntag, 24. Mai 2015. Am Böllenfalltor in Darmstadt geht es um alles: Für die „Lilien“ aus dem Süden um den Aufstieg. Für die Boys in Brown aus dem Norden gegen den Abstieg. Muskeln, Nerven, Luft: Alles ist bis zum Zerreißen gespannt – und entlädt sich schließlich in einer gewaltigen Eruption aus Erleichterung und Ekstase. 1:0 für Darmstadt: Das Ticket in die 1. Bundesliga für die Gastgeber. Der Klassenerhalt für die Gäste. Ein Tag, den keiner der Beteiligten je vergessen wird.

Freitag, 10. August 2018: In drei Jahren ist viel geschehen. Der SV Darmstadt 98 schaffte als Neuzugang in Liga eins den Klassenerhalt (Platz 14, 38 Punkte, 38:53 Tore) – und stieg ein Jahr später dann doch wieder ab (Platz 18, 25 Punkte, 28:63 Tore). 2017/18 sah er sich zeitweilig einem Albtraum gegenüber, den Anhänger des FC St. Pauli 2002/03 erleben mussten: dem Durchgereichtwerden von der 1. in die 3. Liga.

So weit kam es zwar nicht, doch der 10. Platz im Vorjahr bedeutete für den Erstliga-Absteiger in der ultradichten 2. Liga 2017/18 nur drei Punkte Abstand zum Relegationsplatz – und acht Tore zum punktgleichen FC St. Pauli auf Platz 12.

Beim heutigen Heimspielauftakt 2018/19 stehen also zwei Teams auf dem Rasen, denen der ungewollte Nervenkitzel der letzten Saison noch gehörig in den Knochen steckt. Und die, geht man nach den Ergebnissen des ersten Spieltages, ihre Lehren daraus gezogen haben: St. Pauli startete mit

einem 2:1-Auswärtsdreier in Magdeburg, Darmstadt mit einem 1:0-Heimsieg gegen Paderborn. Eine „Hitzeschlacht“ samt gehaltenem Elfmeter durch Torwart Daniel Heuer Fernandes – offenbar gut eingestellt durch Darmstadts neuen Torwartrainer Uwe „Zimbo“ Zimmermann.

Zimmermann wiederum war als Torwart von Waldhof Mannheim (damals 16. der 1. Liga) im braun-weißen Aufstiegsjahr 1988 selbst zum Elfmeterhelden geworden: „Kalle, du kannst hinschießen, wo du willst. Ich halte ihn sowieso“, raunte er Darmstadts Karl-Heinz Emig vor dem entscheidenden Elfer im Penaltyschießen zu. Der zeigte Nerven. „Zimbo“ hielt. Und der SV Darmstadt 98 musste 27 Jahre warten, bis er seine nächste Aufstiegschance bekam. Ergebnis? Siehe oben.

Welche Geschichten wohl heute ins große Buch der Fußball-Historie geschrieben werden? Eins ist klar: Zwar sind die Nerven um einiges entspannter als an jenem legendären Sonntag im Mai 2015. Doch zum Zerreißen gibt es trotzdem Anlass: „Unter dem Motto ‚Alles was fliegt‘ sammeln und reißen wir Unmengen an Konfetti“, rief der Fanzusammenschluss „Das ganze Stadion e.V.“ vor einigen Wochen auf: „Dieses Oldschool-Element erlaubt es allen Sankt-Pauli-Fans, sich an diesem Projekt zu beteiligen.“

Für alle, die ihr Konfetti zu Hause vergessen haben: Nicht verzagen! Denn wenn es ein Lob gibt, das unsere VIVA ST. PAULI seit ihrem allerersten Erscheinungstag vor fast 15 Jahren begleitet, dann dieses: Man kann hervorragend Konfetti aus ihr machen. In diesem Sinne, liebe Mannschaft, liebe Fans: Lesen. Zerreißen. PUNKTEN!

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

Text: Jörn Kreuzer
Foto: FCSP

Präsentiert von:

Radisson BLU
HOTEL, HAMBURG

„ICH WILL IMMER GEWINNEN“

Das nennt man wohl einen Einstand mit Maß: Mit einem wunderschönen Freistoß sorgte Marvin Knoll für den 2:1-Auftaktsieg beim 1. FC Magdeburg. Wir haben mit unserem Neuzugang über die perfekte Schusstechnik, Bolzplätze und seine Leidenschaft für Basketball gesprochen.

Moin Marvin, wie gut warst Du eigentlich in Mathe und Physik?
In Mathe war ich ziemlich gut. In Physik nicht ganz so stark.

Und trotzdem hatte Dein Freistoß die perfekte Flugbahn...

Darauf wollt Ihr hinaus (lacht). Das hat nichts mit Naturwissenschaften zu tun. Da gehört viel Training dazu und ein gewisses Gefühl im Fuß, das schwer zu beschreiben ist. Außerdem muss man einen ganz bestimmten Ablauf verinnerlicht haben. Die Anzahl der Schritte ist zum Beispiel sehr wichtig. Wenn man das alles beachtet, kommt der Ball eigentlich so, wie man es vorhat. Ich habe in der Saisonvorbereitung viele Freistoße trainiert und bin froh, dass es mit einem Tor so schnell geklappt hat.

Was hast Du Dir gedacht, als Du den Ball in Magdeburg zurechtgelegt hast?

Ich hatte die Überzeugung, dass ich das Ding reinhaue. Das geht am Ende nur mit Entschlossenheit. Ich habe mir die Mauer angeschaut, die perfekt stand. Mein Gefühl hat mir gesagt, dass ich es über die Torwartecke probieren sollte – und es hat so geklappt, wie ich mir das vorgestellt habe.

Welche Rolle spielen für Dich die berühmten Berliner Käfige, die Bolzplätze der Hauptstadt?

Für mich haben sie eine große Rolle gespielt. Wir haben uns immer nach der Schule getroffen und jede freie Minute gezockt. Ich musste mich immer gegen ältere Jungs durchsetzen. Da ging es zur Sache. Im Käfig gibt es enge Zweikämpfe, man kann von überall abziehen. Alles geht super schnell. Ich glaube, das ist für junge Spieler eine geile Erfahrung, die auch jeder machen sollte. Mir hat es auf jeden Fall sehr geholfen. Ich hatte schon eine recht geile Kindheit. Bis heute treffen wir uns an Weihnachten in der Soccerhalle zum „Knödeln“, wie man bei uns sagt.

Nach vielversprechendem Start konntest Du Dich bei Deinem Jugendverein Hertha BSC nicht richtig durchsetzen. Auch bei Dresden und Sandhausen blieben die sportlichen Erfolgserlebnisse für Dich persönlich weitestgehend aus. Warum ist dann aus Deiner Sicht im Herrenbereich zunächst nicht so gelaufen?

Ich habe das Ganze vielleicht zu sehr auf die leichte Schulter genommen. Ich kam aus der Jugend, hatte immer gespielt und plötzlich musste ich mich durchsetzen lernen. Das war eine komplett andere Situation. Das war natürlich eine schwere Zeit für mich. Über die Erfahrungen in Dresden und Sandhausen bin ich dennoch sehr glücklich, weil ich vor allem vom Kopf her gestärkt daraus hervorgegangen bin. Die Phasen, in denen es nicht so lief, haben mir geholfen, mich noch stärker auf das Wesentliche zu fokussieren. Am Ende ist Fußball immer dasselbe Spiel. Ob Kreisliga oder Bundesliga: Ich will immer gewinnen. Diese Mentalität hat mich stark gemacht und mich von der Regionalliga Bayern über die 3. Liga wieder in die 2. Bundesliga gebracht.

Und so eine Mentalität kann ein ganzes Team mitreißen – oder?

Die Fans schauen im Stadion sehr genau hin und haben ein gutes Gespür für einzelne Situationen. Ich will

auf dem Platz immer positiv sein. Ich will meine Mitspieler durch Beklatschen einer guten Aktion pushen und ihnen Mut zusprechen, wenn mal etwas nicht so klappt. Fehler passieren im Fußball, sie dürfen einen nur nicht umhauen. Den Rückstand in Magdeburg haben wir auch abgehakt und uns zurück ins Spiel gekämpft. Als der Ball zum 2:1 im Tor einschlug, wusste ich: Heute passiert nix mehr! Das spürt man in so einer Situation einfach.

Warum bist Du zum FC St. Pauli gewechselt?

Ich hatte im Sommer mehrere Optionen. Als St. Pauli mit dem Angebot kam, ist mir die Entscheidung leichtgefallen, weil es sich von Anfang an richtig angefühlt hat. Ich habe Bock auf die Aufgabe hier. Auch mein Umfeld hat nur eine Stadt genannt: Hamburg.

Bist Du hier in Hamburg schon auf Entdeckungsreise gegangen?

Ich kannte die Stadt schon ein bisschen von privaten Besuchen. Ansonsten war die Vorbereitung so intensiv, dass ich mir noch nicht so viel anschauen konnte. Ich freue mich aber jetzt schon darauf, nach dem Umzug die Stadt zu entdecken.

Marvin Knoll liebt seine Familie, Basketball, gutes Essen und deutschen HipHop. Diesen Eindruck bekommt man, wenn man sich mit Dir ein bisschen beschäftigt. Würdest Du das so stehen lassen? Absolut! Eine Sache fehlt bei der Aufzählung vielleicht noch: Ich gehe sehr gerne ins Kino.

Apropos Basketball: Du trägst oft ein Trikot von NBA-Star James Harden (Houston Rockets). Liegt das daran, dass Ihr dieselbe Bartmode habt?

Was James Harden betrifft, bin ich völlig beklappt (lacht). Ich bin ein großer Fan. Das Trikot ist ja nur das eine. Ich habe von ihm so ziemlich alles: T-Shirts, eine Tasse und einiges mehr. Das volle Programm! Harden kann vielleicht in der Defensive noch zulegen, was er aber im Offensivspiel abliefern kann, ist grandios. Ein großer Traum von mir ist es, ein NBA-Spiel live im Stadion zu erleben. In der Freizeit werfe ich ab und zu auch gerne mal ein paar Körbe. Oke Göttlich hat mich auch schon zu einem Eins-gegen-Eins herausgefordert. Ganz ehrlich: Der hat doch keine Chance gegen mich (lacht).

Heute steigt Deine Millerntor-Premiere in einem Pflichtspiel für den FC St. Pauli. Was willst Du noch loswerden?

Ich freue mich einfach brutal. Ich habe das Stadion schon als Gastspieler und bei der Generalprobe gegen Stoke City erlebt. Da gab es schon Gänsehautmomente. Endlich geht es auch Zuhause los. Mit Darmstadt wartet ein starker Gegner. Wenn wir mit Willen, Leidenschaft und unseren Fans im Rücken die Heimspiele angehen, kann das ein riesiges Faustpfand für die komplette Saison sein.

Danke für das Gespräch, Marvin!

HAUPTSPONSOR



congstar

KIEZHELDEN ERMÖGLICHER

AUSRÜSTER



UNDER ARMOUR



VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS- PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&EM GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Argeo Schiffsbefestiger, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHLITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awaves, Bernd, Avians IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustion, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservice GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carli Kühne KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co. KG, CartelX culture promotion, Edward, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Cinemax Entertainment GmbH & Co. KG, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Compleat, Condair Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, Deezer S.A., DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Derbystar Sportartikel GmbH, Deutsche Calpa GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Diageo Germany GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), Dobirr, Christopher, Dole Europe GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, EDEKA A. Jensen, EDEKA Heitmann, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, elbgold Röstkaffee GmbH, ElbOil GmbH, Electrolux Professional GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, ENGIE Deutschland GmbH, Engels, Stefan, EPMS EDV Print Mail Service oHG, Eschenburg Elektro-Klima-GmbH, Eschner, Sven, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FC St. Pauli, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., flow-fwd GmbH, FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, Fritz-kulargüter GmbH, FUH Sport c/o FUH GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, Gerüstbau Krefeld GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkemarkt Glaschütte85 Totzke, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götzke & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seeveal GmbH, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoft Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerker Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass & Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia, it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Joeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowien & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbohne GmbH, KI netprint GmbH, kipo Capital Family Office GmbH & Co. KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerft, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schamberg GmbH, KTN Grassmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottohelden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Moass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikar c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitzka, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rothenburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ormer, Harald, Otto, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Riege -Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, Profimiet Hamburg GmbH, Profis Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Shipmanagement GmbH, Imme Brau, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratshern Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Roeber Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbrenner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Gehrmann, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, Staoack Poeltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzenberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstiegt Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudack, Turm Söhne GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vartan Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Werekka, Joachim, Whipool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, Zytoservice Deutschland GmbH

Text: Josef Huth
Foto: Witters/privat

„ALTER, DU WIRST NIE WIEDER SO VIEL GELD VERDIENEN!“

Jan Rosenthal kam in seiner Karriere für Hannover, Freiburg, Frankfurt und Darmstadt auf 200 Einsätze in der Bundesliga. Im Sommer beendete der 32-Jährige, trotz laufenden Vertrages beim SV Darmstadt bis 2019, seine Karriere vorzeitig, um sich seiner Familie zu widmen. Im VIVA-Interview spricht er offen über die Reaktionen auf sein Karriereende, über das Geschäft Profi-Fußball und über seine Freundschaft zu Johannes Flum.

Moin Jan! Du hast im Sommer Deine Profi-Laufbahn vorzeitig beendet. Wie kam es dazu?

Ich habe gemerkt, dass meine Tochter mehr von mir fordert und ich ihr auch mehr geben möchte. Dafür reichten meine Kräfte neben dem Leistungssport zuletzt nicht mehr. Zudem wollte ich meine Karriere gesund beenden, um auch weiterhin Sport machen zu können. Ich hatte auch in den Jahren davor, bei schwereren Verletzungen, immer mal wieder mit dem Gedanken gespielt, einfach aufzuhören. Jetzt war es dann einfach für mich mehr als deutlich.

Was kostet am Job als Fußballprofi konkret so viel Kraft?

Es steht Dir als Spieler wenig Erholungszeit zur Verfügung. Man muss eigentlich ständig eine gewisse Spannung aufrechterhalten. Wenn man Samstag eine Belastung hatte, ist Sonntag auslaufen. Dann hat man meist nur einen Tag zum Erholen, der nicht mal am Wochenende liegt. Wenn man mal die Familie oder Freunde besuchen möchte, hat man unter den Umständen eine stressige An- und Abreise, muss gut essen und früh schlafen. Am Ende der Karriere musste ich mich außerdem besonders viel dehnen, zusätzliches Krafttraining machen, viel regenerieren und auf gute Ernährung achten, um immer wieder funktionieren zu können. Auch im Urlaub gibt es Fitnesspläne einzuhalten, das stresst den Körper.

Was hat Dir, abgesehen von Zeit, als Profi bislang im Leben gefehlt?

Vor allem hat mir ein konkretes soziales Umfeld gefehlt. Ich habe im Laufe meiner Karriere zwar Kumpels dazu gewonnen, aber viele enge Freunde sind in Köln, Berlin und Hamburg verteilt. Um den Kontakt zu halten, müsste man sie mal ein Wochenende besuchen können. Diese Wochenenden, auch mit der Familie, haben mir gefehlt. Zum Glück habe ich eine sehr starke Frau an meiner Seite, die mir immer viel gegeben hat, mir hinterhergezogen ist, und auch ihren Freundeskreis immer wieder mir zu Liebe aufgegeben hat – trotz Kind. Das war für sie sehr anstrengend. Wenn ich dann versucht habe zu helfen, ist das leider zulasten des Leistungssportes gegangen, wo ich sehr auf mich selbst achten musste.

Wie sind die Reaktionen auf Dein Karriereende ausgefallen?

Der Großteil hat positiv reagiert! Es gab schon zwei, drei Leute, die gesagt haben: „Alter, Du wirst nie wieder so viel Geld verdienen!“ Ich habe das aber nie als Geld gesehen, was ich schon hatte oder vielleicht verloren habe. Für den Moment war meine Energie einfach am Ende. Es gab aber vor allem viele aus meinem Freundeskreis, die mich für die Entscheidung gelobt und sie respektiert haben. Besonders einige Frauen fanden es super, dass mal ein Mann zugunsten seiner Frau einen lukrativen Job beendet,

um die Erziehung des Kindes zu unterstützen.

Hat Geld bei Deinen Entscheidungen je eine Rolle gespielt?

Eigentlich nicht, weil ich meist aus anderen Gründen gewechselt bin. Nur bei meinem Wechsel nach Frankfurt war vor allem die Perspektive, bei einem Verein wie der Eintracht zu landen, ausschlaggebend. Dass ich da nebenbei mehr verdient habe, war natürlich eine Genugtuung. Ich hatte diese Wechsel zu größeren Vereinen aufgrund von Verletzungen immer verpasst. Um damit nicht ständig hadern zu müssen, kam dann in der Kombination der Schritt nach Frankfurt.

Du bezeichnest Dich selbst als „verkopften“ Spieler. Ist das eine hinderliche Eigenschaft im Profi-Fußball?

In vielen Mannschaften ist das vielleicht eher ein Hindernis. Wenn der Kopf funktioniert, ist man natürlich taktisch besser und hat eine schnellere Auffassungsgabe. Ansonsten ist der Kopf im Hinblick auf Selbstzweifel und ständiges Hinterfragen schon hinderlich. In den Phasen, wo ich am wenigsten nachgedacht habe, war ich sicherlich mit am besten. Fußball ist letztlich ein intuitives Spiel, in dem es gerade in der 2. Bundesliga sehr körperlich zugeht.

Wie bist Du mit dem Druck umgegangen?

Ich weiß absolut, wie man sich fühlt, wenn man nicht zum Spiel gehen möchte, weil es so viel Druck ist und man manchmal nur verlieren kann. Das ist sehr weit weg von der ursprünglichen Intention, warum man als Jugendlicher Fußball gespielt hat. Stress und Anspannung rauben viel Energie. Meine Frau ist froh, dass es aufhört. Ich saß an den Tagen vor und nach dem Spiel da und war gar nicht mehr in der Lage, konstruktive Gespräche zu führen. Gerade am Spieltage kommt man als Offensivspieler oft rein, wenn man zurückliegt und etwas passieren soll. Das ist dann eine schwierige Situation. Bei einer Führung lässt es sich natürlich leichter spielen, weil da die Erwartungen nicht so hoch sind.

Du standest mit keinem Spieler häufiger gemeinsam auf dem Platz als mit Robert Enke. Was hast Du aus seinem Schicksal gelernt?

Ich war sehr ehrgeizig von meiner Herangehensweise, oft enttäuscht nach Niederlagen, teilweise auch etwas verbissen. Robert selbst hat mit mir dann in meinem ersten Jahr auch mal gesprochen, als ich mich als 20-Jähriger nach einer schwachen Halbzeit selber zermartert habe. Seitdem hat es für mich im Nachhinein immer mal eine Rolle gespielt, dass es mehr gibt als ein Ergebnis im Fußball. Auch wenn einem das im Abstiegskampf das ganze Umfeld anders verkaufen möchte. Ich bin immer jemand gewesen, dem die ganzen Schicksale der Geschäftsstellenmitarbeiter, die an einem Abstieg hängen, nahegingen. Wenn man sich diese Pflicht

als Profi noch zusätzlich auferlegt, dass die eigenen Leistungen über diese Menschen entscheiden, dann hilft es sicher nicht. Vielleicht habe ich auch deshalb eine gewisse Wertschätzung für die Dinge außerhalb des Fußballs.

Inwiefern können Mental-Coaches und Psychologen im Fußball hilfreich sein?

Ich habe mit vielen ganz verschiedenen Menschen zusammengearbeitet und dadurch einige gute Inputs bekommen. Man kann dadurch absolut an Lebensqualität und Leistung gewinnen. Die ganz unterschiedlichen Ansätze waren sehr interessant. Ich kann das nur jedem empfehlen. Außerdem waren es oft auch einfach lange Gespräche, zum Beispiel mit Physios während einer Reha, in denen man zurück in die Spur gefunden hat. Es müssen nicht immer ausgebildete Psychologen sein, die einem helfen. Auch ein klares, gutes Umfeld mit Familie und Freunden kann hilfreich sein.



Du bist gut mit Johannes Flum befreundet, Ihr habt viele Spiele zusammen bestritten. Ähneln Ihr Euch in den Ansichten?

Wir ähneln uns da schon sehr. Ich habe das in den letzten Jahren immer mal wieder gemerkt, dass er dabei ist, wenn es darum geht, neue Sachen auszuprobieren – egal ob man scheitert oder nicht. Auch bei Reisen und im Trainingslager hatten wir immer viel Spaß zusammen. Wir haben erst kürzlich lange telefoniert und streben demnächst mal wieder ein Treffen an.

Der SV Darmstadt 98 kommt heute zum Flutlichtspiel ans Millerntor. Kommt da Wehmut auf?

In der vergangenen Rückrunde habe ich ja sogar noch am Millerntor gespielt. Klar behält man diese Partien in schöner Erinnerung. Nun freue ich mich aber darauf, einfach zuzuschauen und danach sofort wieder bei meiner Familie sein zu können. Ich kann jeden Morgen mit meiner Tochter aufstehen, muss nicht weg und kann mit ihr machen, wozu sie Lust hat.

Vielen Dank für das Gespräch, Jan!



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 14 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung

WIR SIND MITGLIED IM

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Roese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelmey | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel, Nils Jacobsen | Elektro Schmelzer, Inh. Stefan Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | one million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | Hans Otto GmbH | momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnistörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | House of Coffee UG (haftungsbeschränkt) | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnusson GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | fleisch24.de | Kiezjungs | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Hamburger Wildhandelskontor GmbH | Trave-Bau GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagendienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Oltmanns GmbH | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Junges Hotel Hamburg | Wilhelm Borchert GmbH | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädienschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | St. Pauli Textilreinigung e.K. | FRÄULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe, Inh. Klaus Rabe | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and more - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Keysolution4U UG (haftungsbeschränkt) | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Käster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büoreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | itw Zieiz GmbH | 17;30 | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft PartG mbB | Holzwelten Tischlerei GmbH | E & M Lokstedter Reise pavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific, Sylvia van Riesen | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | Thermotraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | AOR Alstertaler Oberflächen Reparaturdienst | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Redaktion Natusch | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | Physioteam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rüther-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeyoda UG - Erik Brockholz | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Cafe Miller Inh. Steffen Röber | DEKRA Akademie GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Gute Stube | Galvaoo Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Jacques' Wein-Depot Hamburg-Barmbek | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikant Feinkost GmbH | VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH | Benny Semmler & Peter Zickermann GbR | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH

www.unterstuetzerclub.com

**SV WEHEN WIESBADEN
FC ST. PAULI**



**WEICHEN STELLEN IN
WIESBADEN**

GEGNERINFOS: SV WEHEN WIESBADEN

Stadion	Brita-Arena
Anschrift	Berliner Straße 9, 65189 Wiesbaden
Fassungsvermögen	12.250
Zuschauerschnitt	2.566
Entfernung vom Millerntor	520 km
Höhe über NN	117 m
Wurst (Chili-Bratwurst)	3,- Euro
Bier (Licher Pilsener)	3,- Euro
Stadionhymne	"SV Wehen Wiesbaden - der geilste Dorfverein der Welt"
Platzierung letzte Saison	4. (3. Liga)

**FREITAG
17.8.2018
20:45 UHR**

In der Dritten Liga haben die Hessen einen gemischten Start (2:1-Auftaktsieg in Aalen, 0:2-Heimniederlage gegen Cottbus) hingelegt, im DFB-Pokal will Wehen wieder in die Spur zurückfinden.

Der Auftakt zur neuen Drittliga-Saison begann, wie die letzte geendet hatte: Mit einem Dreier gegen den VfR Aalen. Der 2:1-Auswärtssieg war ein überaus erfreulicher Start für die Mannschaft von Coach Rüdiger Rehm, der erst nach der Winterpause das Traineramt in Wiesbaden übernommen hatte. Für den Relegationsplatz und Entscheidungsspiele um den Aufstieg hatte es am Ende zwar ganz knapp nicht gereicht, das Potenzial und die Richtung für diese Spielzeit aber sind klar vorgegeben.

In Aalen durfte sich Neuzugang Daniel-Kofi Kyereh direkt mal als Joker beweisen und traf prompt zum Sieg. Alles sah nach einem Start nach Maß aus, bis eine Woche später das 0:2 gegen Aufsteiger Energie Cottbus vor heimischer Kulisse als ziemlicher Dämpfer daherkam. Die Fans besänftigen und ein Zeichen setzen, steht also im Pokal an für den SVWW, wenn der FC St. Pauli zum Erstrundenspiel in die hessische Hauptstadt reist.

Im vergangenen Jahr war der „Pokalspaß“ für die Wiesbadener in der zweiten Runde vorbei. Nachdem der 2:0-Erfolg gegen Ave in der ersten Runde noch Hoffnung auf mehr gemacht hatte, zeigte der FC Schalke 04 den Wiesbadenern beim 1:3 die Grenzen auf. Der größte Pokalerfolg des SVWW liegt schon zehn Jahre zurück, 2008 war erst im Viertelfinale Schluss, übrigens auch gegen einen Hamburger Verein, der seine Heimat eher vorstädtisch hat.

Im DFB-Pokal kam es noch nie zu einer Begegnung mit unserem FCSP. Insgesamt gab es überhaupt

erst vier Aufeinandertreffen zwischen den beiden Teams, alle in der 2. Bundesliga. Zweimal gewonnen die Braun-Weißen, je einmal gab es ein Unentschieden und einen Sieg der Wiesbadener. So aussagekräftig ist das für die Pokalpartie allerdings nicht, denn das letzte Duell liegt mittlerweile schon neun Jahre zurück. Seither versuchen sich die Hessen vergeblich am Wiederaufstieg. Dafür hilft es ja, wenn man sich auf einen Wettbewerb konzentrieren kann...



**SVWW-Cheftrainer
Rüdiger Rehm**

Text: Moritz Piehler
Foto: Pressefoto Eibner

Wir bringen Farbe ins Spiel.



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





SV DARMSTADT 98

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpass	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten (Stand: 28.7.)
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp				90	47	39	19											Dr. Jörg Fritze
30	Himmelmann	Robin	1																	Franz Steinberger
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		
4	Ziereis	Philipp	1			90	77	65	18				17	65	35	1				Stefan & Philipp Haberlandt
5	Knoll	Marvin	1			90	79	64	16	1	1		19	47	53	1				Michael Busse
6	Avevor	Christopher	1			90	72	65	10				3	100						Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	1			90	62	41	10				18	44	56	1				Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc																		Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	1			90	77	37	14				27	44	56					Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp																		Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
38	Carstens	Florian																		
39	Park	Yiyoung																		Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	1	1		1	3	1												Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy																		Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	1		1	75	49	34	8	3	1		8	63	37	1				Tom & Marc Lindemann
12	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	1		1	90	52	35	7	1			30	37	63	1				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	1	1		15	10	4	1				8	38	62					Konstantin Pohlers
22	Sahin	Kenk																		K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	1			90	61	54	11				21	29	71	3	1			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	1			90	41	33	10				16	38	62					Andreas Petersen
31	Zehir	Ersin																		
34	Münzner	Jakob																		
36	Coordes	Luis																		
37	Becker	Finn Ole																		
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz																		Arne Lieber
11	Allagui	Sami	1		1	79	38	21	8				31	52	48	3				Dierk Schulz
18	Diamantakos	Dimitrios	1	1		11	11	3	2				10	20	80					
29	Schneider	Jan-Marc																		
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
AT	Trulsen	André																		
MH	Hain	Mathias																		

TOR	
1	Daniel Heuer Fernandes
23	Joël Mall
31	Florian Stritzel
35	Josip Galic
ABWEHR	
2	Sebastian Hertner
4	Aytac Sulu
21	Immanuel Höhn
26	Patrick Banggaard
28	Marcel Franke
32	Fabian Holland
39	Cameron Royo
40	Tim Rieder
MITTELFELD	
3	Joevin Jones
5	Slobodan Medojevic
6	Marvin Mehlem
11	Tobias Kempe
17	Sandro Sirigu
20	Marcel Heller
25	Yannick Stark
27	Orrin Gaines
36	Wilson Kamavuaka
ANGRIFF	
	Artur Sobiech
7	Felix Platte
18	Terrence Boyd
19	Serdar Dursun
37	Luca Gelzleichter
TRAINER	
	Trainer: Schuster, Dirk
	Co-Trainer: Sascha Franz, Frank Steinmetz

Stand 8.8.2018

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	5.8.	13:30	1. FC Magdeburg : FC St. Pauli	1:2	1:0 Beck (16.), 1:1 Buchtman (29.), 1:2 Knoll (81.)	Willenberg	24.156	4
2	10.8.	20:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98					
Pokal	17.8.	20:45	SV Wehen Wiesbaden : FC St. Pauli					
3	26.8.	13:30	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
4	2.9.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln					
5	16.9.	13:30	FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
6	21.9.	18:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
7	26.9.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
8	30.9.	13:30	Hamburger SV : FC St. Pauli					
9	5.-8.10.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
10	19.-22.10.		MSV Duisburg : FC St. Pauli					
11	26.-29.10.		FC St. Pauli : Holstein Kiel					
12	2.-5.11.		DSC Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
13	9.-12.11.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
14	23.-26.11.		SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
15	30.11.-3.12.		FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden					
16	7.-10.12.		VfL Bochum : FC St. Pauli					
17	14.-17.12.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
18	21.-23.12.		FC St. Pauli : 1. FC Magdeburg					
19	29.-31.1.		SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli					
20	1.-4.2.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
21	8.-11.2.		1. FC Köln : FC St. Pauli					
22	15.-18.2.		FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue					
23	22.-25.2.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
24	1.-4.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
25	8.-11.3.		FC St. Pauli : Hamburger SV					
26	15.-18.3.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
27	29.3.-1.4.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
28	5.-8.4.		Holstein Kiel : FC St. Pauli					
29	12.-15.4.		FC St. Pauli : DSC Arminia Bielefeld					
30	19.-22.4.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
31	26.-29.4.		FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
32	3.-6.5.		SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
33	12.5.	15:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
34	19.5.	15:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					

SCHICKSALS MASCHINE



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen drei Europaletten Fischstäbchenmarmelade zur optimierten Schicksalsbeeinflussung hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Wir müssen uns mal über vermeintlichen Aberglauben unterhalten. Weil: Der ist gar nicht vermeintlich.

Als St. Pauli-Fan bin ich sogar regelrecht VERHEIRATET mit dem Glauben an das Aber: „Ja, sie spielen heute nicht so toll. ABER ich liebe sie trotzdem.“ „3:0-Vorsprung, Gegner nur noch zu Dritt und wir sind schon in der Nachspielzeit. Könnte klappen. ABER ich freu mich lieber nicht zu früh.“

Ich glaube, Ihr wisst, was ich meine. „Gegen Magdeburg müssten sie eigentlich gewinnen. ABER ...“ ist auch so'n Ding. Gegen die Macht des Abers und die Knute des Schicksals hilft nur eins: Werde selbst zum Schicksal! Wie man das macht? Da hat wohl jeder sein eigenes Rezept.

Hier ist meins: Ausschließlich Unterwäsche, in der ich noch keine Niederlage erlebt habe. (Ja, es gibt sie. Aber die Schublad ist klein.) Und eine Woche lang dieselben Nahrungsmittel wie nach der letzten erfolgreichen Begegnung gegen den jeweiligen Gegner.

Hier: das 1:1 vom Juni 2007. Zählt als Sieg, weil unsere alle besoffen waren. Waren ja gerade aufgestiegen. Elf St. Paulianer gegen doppelt gesehene 22 Magdeburger – das ist kein kleiner Erfolg in der Königsdisziplin „Promille-Unterzahl“! Zum Glück hatte ich im Juni 2007 aus Gründen, die hier eindeutig zu weit führen würden, eine Woche lang nur Fisch-

stäbchen gegessen. Morgens, mittags, abends. Morgens mit Haferflocken! War kein Spaß, das zu wiederholen. Aber na gut. Was tut man nicht alles für die Mannschaft!

Die Leute in meinem Auswärtsbus waren leider nicht ganz so einsichtig wie ich. Dabei sollten die gar keine Fischstäbchen essen, sondern bitte darauf achten, nichts zu sagen, was nicht auch bei der Anfahrt 2007 gesagt worden war. Ich hatte mir eigens Notizen gemacht, ganz einfache Sache also. Aber irgendwie zogen die nicht mit.

Darum wohl das 0:1. Zum Glück hatte ich die anderen beiden Schicksalsmanöver kompromisslos durchgezogen. Na, und was passierte?

1:1 durch Buchtman in der 29. Minute, 2:1 durch Knoll in der 81. Minute. Einmal Strich, einmal Kurve, zweimal Seligkeit. Ach ja: Und zweimal nicht mit dem rechten Fuß geschossen.

Links schießt die Tore, Rechts schaut zu: Das würd' ich mir im Bundestag auch mal wünschen. Mal gucken, ob ich bei der nächsten Wahl was machen kann. Das Magdeburg-Spiel hab' ich jedenfalls sauber gedreht.

Abergläubische Grüße
EUER GERD

2. BUNDESLIGA 2018/19

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	Holstein Kiel	1	1	0	0	3:0	3	3
2	SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	3:1	2	3
3	1. FC Köln	1	1	0	0	2:0	2	3
4	Jahn Regensburg	1	1	0	0	2:1	1	3
4	FC St. Pauli	1	1	0	0	2:1	1	3
6	1. FC Union Berlin	1	1	0	0	1:0	1	3
6	SV Darmstadt 98	1	1	0	0	1:0	1	3
6	Dynamo Dresden	1	1	0	0	1:0	1	3
9	1. FC Heidenheim	1	0	1	0	1:1	0	1
9	Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	0	1
11	1. FC Magdeburg	1	0	0	1	1:2	-1	0
11	FC Ingolstadt	1	0	0	1	1:2	-1	0
13	MSV Duisburg	1	0	0	1	0:1	-1	0
13	Erzgebirge Ave	1	0	0	1	0:1	-1	0
13	SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:1	-1	0
16	SV Sandhausen	1	0	0	1	1:3	-2	0
17	VfL Bochum	1	0	0	1	0:2	-2	0
18	Hamburger SV	1	0	0	1	0:3	-3	0

Stand 7.8.2018

2. Spieltag 10.8.-13.8.2018

FR 10.8.	18:30	FC Ingolstadt - SpVgg Greuther Fürth SC Paderborn - Jahn Regensburg FC St. Pauli - SV Darmstadt 98	--: (--:)
SA 11.8.	13:00 15:30	MSV Duisburg - VfL Bochum Arminia Bielefeld - Dynamo Dresden	--: (--:) --: (--:)
SO 12.8.	13:30 15:30	SV Sandhausen - Hamburger SV Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim Erzgebirge Ave - 1. FC Magdeburg	--: (--:) --: (--:) --: (--:)
MO 13.8.	20:30	1. FC Köln - 1. FC Union Berlin	--: (--:)

3. Spieltag 24.8.-27.8.2018

FR 24.8.	18:30	VfL Bochum - SV Sandhausen SV Darmstadt 98 - MSV Duisburg	--: (--:) --: (--:)
SA 25.8.	13:00	1. FC Köln - Erzgebirge Ave SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 1. FC Magdeburg - FC Ingolstadt	--: (--:) --: (--:) --: (--:)
SO 26.8.	13:30	Jahn Regensburg - Holstein Kiel 1. FC Union Berlin - FC St. Pauli Dynamo Dresden - 1. FC Heidenheim	--: (--:) --: (--:) --: (--:)
MO 27.8.	20:30	Hamburger SV - Arminia Bielefeld	--: (--:)



Foto: Witters

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag
200 km frei!

STARCAR
ST. PAULI
SPEZIELLER AUTOVERMIETER

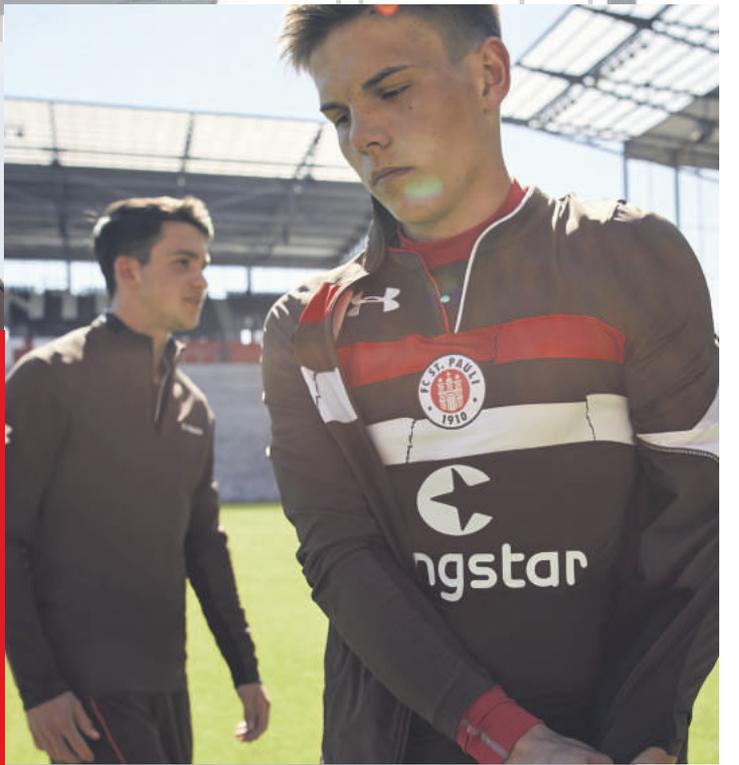
Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STILAG AG GmbH, Vertriebsabteilung, Südstr. 202, 20357 HH



WE WILL



**WILL
FINDS
A WAY**

SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM MILLERNTOR: ZEIT FÜR KLARE WORTE!

Während der Saisonöffnung gegen Stoke City (28.7.) ist es auf der Gegengeraden zu einer sexuellen Belästigung gekommen, die wir nicht unkommentiert lassen wollen! Eine Supporterin des FC St. Pauli wurde aus der umstehenden Masse heraus angefasst und erfuhr bei ihrer Ansage anschließend keine Solidarität – im Gegenteil: Sie wurde belächelt. Das kann und darf nicht sein! Nicht am Millerntor und auch sonst nirgendwo! Leute, wenn Ihr etwas seht, schaltet Euch ein, unterstützt die Betroffenen und macht Ansagen! Anna schildert ihre Erlebnisse und gibt eine richtige und wichtige Handlungsanweisung für Betroffene und Zeugen.

„Schon der erste Kontakt ist komisch und fühlt sich nicht unabsichtlich an. Bei über 30 Grad und dem üblichen Stehplatzgedränge kann ich mir das auch nur eingebildet haben, also positioniere ich mich leicht um. 5 Minuten später erneut eine Berührung, ok diese war jetzt definitiv absichtlich. Und ist mir unangenehm. Eine schuldige Person ist nicht mit Sicherheit zu erkennen, aber ich mache eine Ansage in die Richtung aus der die Berührung kam, dies sofort zu unterlassen.

Es reagiert niemand, alle Umstehenden schauen angestrengt in andere Richtungen. Ein paar Minuten später, drängt er sich sehr eindeutig auf. Laut und mit Nachdruck: „Hör sofort auf mich anzufassen. Ich will das nicht!“ Eine männliche Person macht sich über meine Reaktion lustig und teilt mir dann sofort mit, dass das alles nichts gewesen sei und dass ich mich nicht so aufregen solle. Zu erwartende Reaktion, wenn belästigende Personen geoutet werden und das nicht einfach stillschweigend hingenommen wird.

Was bis heute viel stärker nachhallt, ist aber dies: Ich blicke in amüsierte Gesichter der umstehenden Personen. Schön spannend, was da so passiert, das Spiel plätschert gerade eher vor sich hin und endlich ist mal was los. Einige lachen und zeigen in meine Richtung. Das Tuscheln ist ganz leise und in meinen Ohren doch ganz laut. Ich weiß, dass ich im Recht bin und fühle mich doch schuldig. Ich tausche meinen Platz

mit einem Freund und der Täter hat somit keinen Zugriff mehr. Er ist aber immer noch keine 5 Meter weit weg – und ich kann das restliche Spiel nur sehr gedämpft genießen.

Jeder von uns kann seinen Beitrag dazu leisten, das Millerntor zu einem sicheren Ort für alle zu machen. Folgende Reaktionen hätte ich mir gewünscht:

- (1) Wenn Menschen sich über Belästigungen lautstark beschweren, glaube ihnen. Warum sollte sich jemand sowas ausdenken? Diese Art von Aufmerksamkeit braucht wirklich keiner.
- (2) Zeige Unterstützung. Mach klar, dass Du die Person unterstützt und solches Verhalten hier nichts zu suchen hat. Sprich ggf. auch weitere Menschen an und sensibilisiere diese für das Geschehen. Frag die betroffene Person, wie Du ihr helfen kannst.
- (3) Hol - in Absprache mit der betroffenen Person - den Ordnungsdienst dazu und weise diesen auf das Geschehen hin. Verlange einen Platzverweis.
- (4) Hast Du die Situation beobachtet? Notiere Dir die wichtigsten Stichpunkte und fertige ein Gedächtnisprotokoll an. Dies ist wichtig für evtl. weitere juristische Schritte. Frag die betroffene Person, ob sie diese unternehmen will und biete Dich als Zeuge an.

Dieser Beitrag erschien als direkte Reaktion auf die Erfahrungen der Autorin in leicht geänderter Form zuerst auf www.magischerfc.de.

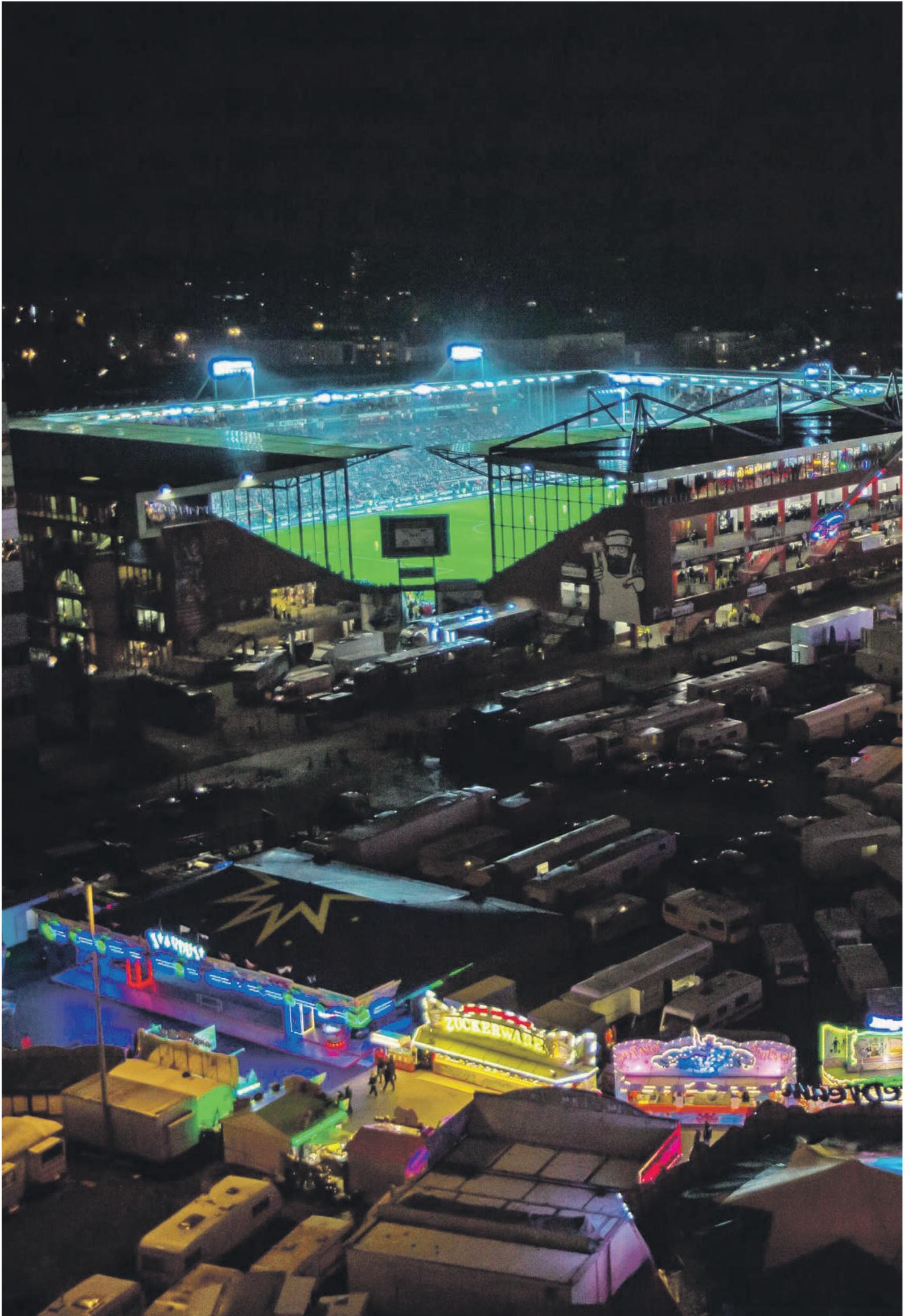


AG REGENBOGEN INFORMIERT

Auf der Mitgliederversammlung 2017 wurde der FC St. Pauli per Antrag beauftragt, eine Arbeitsgruppe zum Thema Einbindung des Regenbogens in die Kommunikation des Vereins einzusetzen.

Im Dezember 2017 hat der Verein diese Arbeitsgruppe, bestehend aus Oke Göttlich (Präsident), Martin Drust (Leiter Marketing & Vertrieb), Kolja Dickmann (Referent Präsidium) und Antragssteller Andreas Fester ins Leben gerufen. Nach mehreren Treffen geben die AG Regenbogen und der FC St. Pauli bekannt, dass sich der Verein verpflichtet, das Symbol des Regenbogens oder die damit verbundenen Werte Toleranz, Vielfalt und Freiheit der sexuellen Orientierung ab der kommenden Saison 2018/2019 und für jede weitere Spielzeit auf verschiedenste Art und Weise über unterschiedliche Wege in die Kommunikation des Clubs mit aufzunehmen. Die Maßnahmen werden über die bereits beständig wehende Regenbogenflagge hinausgehen und in unterschiedlichsten Ausprägungen sichtbar gemacht werden.

Bereits vor dem Antrag wurden zusätzliche Maßnahmen, wie die Einbindung einer Regenbogen-Applikation in den neuen Trikots zur Saison 2018/2019, ermöglicht.



FRÜHER WAR ALLES BESSER



FESTUS AGU, FRANZ GERBER UND ROBERT HOYZER - DYNAMO DRESDEN ERSTMALS AM MILLERTOR

Gerade 18 Monate war es her, als der FC St. Pauli im Februar 2002 mit 2:1 gegen den FC Bayern München triumphiert und sich zum Weltpokalsiegerbesieger gekürt hatte. Nun ging es, nach dem katastrophalen Doppelabstieg, zwei Ligen tiefer deutlich unglamouröser gegen Klubs wie den VfR Neumünster, Sachsen Leipzig und die zweiten Teams von Dortmund, HSV, Schalke, Bremen und Köln weiter.

Das neue Team von Chefcoach Franz Gerber war nach der glücklichen Retterkampagne ein zusammengewürfelter Haufen aus wenigen Alt-Akteuren wie Cory Gibbs, Nascimento oder Holger Stanislawski und eher unbekanntem Fußballern, die Gerber ablösefrei und kurzfristig ans Millerntor lotsen konnte. „Der Zeitdruck war groß. Teilweise haben wir Leute aus der Oberliga geholt. Einige spielten für 400 Euro Grundgehalt“, erinnerte sich Ex-Goalgetter

Gerber später. Spielernamen wie Festus Agu, Mourad Bounoua & Co. waren bis dahin nur den wenigsten ein Begriff.

Am 17. August 2003 hieß es gegen Dynamo Dresden, das erstmals seine Visitenkarte am Millerntor hinterließ, alles aus den Neuen herauszukitzeln, um nach den beiden Unentschieden zum Saisonstart den ersten Dreier einzufahren. Schiedsrichter der Begegnung war schon zum zweiten Mal in dieser Spielzeit – nach St. Paulis Auftakt in Wattenscheid – ein gewisser Robert Hoyzer, der zwischen 2003 und 2005 insgesamt 27 Zweitliga-, Drittliga- und DFB-Pokalspiele pfeifen sollte, von denen er viele für eine kroatische Wettmafia manipulierte. So auch mindestens zwei der vier Begegnungen mit Beteiligung der Kiez kicker – nämlich das 2:3 Anfang Juni 2004 bei Eintracht Braunschweig sowie die 2:3-Heimniederlage gegen den VfL Osnabrück gut zwei Monate darauf.

Das Match gegen die Elbflorenz-Elf soll – trotz Anfangsverdacht – nicht dazugezählt haben. St. Pauli begann flott und Neustürmer Agu, der aus Burghausen gekommen war, brachte die Kiez kicker mit einem Doppelpack in Halbzeit eins in Führung. Allerdings sorg-

ten in der zweiten Hälfte ein von Cory Gibbs verschuldeter Foulelfmeter, den Christian Fröhlich verwandelte, und ein Querschläger von Hauke Brückner in die eigenen Maschen für den unnötigen 2:2-Endstand. „Meiner Meinung nach sind wir zu dünn besetzt, aber vielleicht sehen das andere anders“, schimpfte Gerber auch nach diesem Spiel über fehlende Chancengleichheit.

Seinen Cheftrainer, der bereits im März 2004 von Andreas Bergmann abgelöst wurde, überdauerte der Doppeltorschütze zwar, doch allzu glücklich wurde auch Agu am Millerntor nicht mehr: Nachdem dieser sich entgegen Absprachen in der Winterpause 2004/05 nicht telefonisch beim Verein gemeldet hatte, wurde er suspendiert. Der heute 43-Jährige wechselte danach zurück zu seinem nigerianischen Heimatverein Enugu Rangers und arbeitet heute als studierter Rechtswissenschaftler im Londoner Büro der Mannheimer Agentur „G.A.M.E.S. Sportmanagement“.

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters

1910.V



1910% EHRENAMTLICH: DIE WEINBAR IM FCSP-MUSEUM



Saisonstart für den FC St. Pauli – das bedeutet auch: Saisonstart für die 1910-Weinbar-Crew im Museumsfoyer. Wie immer unter dem Motto „Kein Wein den Faschisten“. Wie immer gehen die Erlöse an 1910 e.V. und damit an das FC St. Pauli-Museum. Eine Sache allerdings ist neu...

„Hintern Tresen arbeiten alle ehrenamtlich“, informiert ein neues Banner über dem Tresen. „Der Gewinn geht in den Ausbau des Museums.“ Und wer dadurch Lust bekommen hat, das „Museum wie kein anderes für einen Verein wie keinen anderen“ zu unterstützen, bekommt gleich den passenden Vorschlag: „Vorm Tresen: Mitglied werden ab 2 Euro im Monat!“

Der Grund für die neue Info: „Alles läuft hier so professionell, dass

viele Weinbar-Besucher sich überhaupt nicht vorstellen können, dass unser Tresen ehrenamtlich betrieben wird“, so 1910 e.V.-Vorstandsmitglied Sönke Goldbeck. Und an dem geht es nicht selten rund: So ruhig wie auf dem Foto präsentiert sich das Foyer des FC St. Pauli-Museums an Heimspieltagen selten.

Dass Riesling, Grauburgunder & Co. in einem Fußballstadion angeboten werden, ist – zumindest im Norden – Neuland. Die Idee geht auf einen Mann zurück, der vielen St. Paulianerinnen und St. Paulianern bestens bekannt sein dürfte: Heiko Schlesselmann, Ex-Fanbeauftragter des FC St. Pauli und heute Chef des Hamburger Theaterschiffs, erfand die Weinbar Sankt Pauli zusammen mit Raphael Kansky und betrieb sie in der Feldstraße.

Als sie dort wegen intoleranter Nachbarn ihre Türen schließen musste, fand sich eine Weile später ein idealer Nachfolger: „Als Nachbarn der Fanräume wollten wir nicht einfach einen weiteren

Bier-Ausschank aufmachen“, erzählt Sönke Goldbeck. „Schließlich schenken dort an jedem Spieltag Fanclubs ebenfalls ehrenamtlich Astra am AFM-Tresen aus. Und weil die Weinbar Sankt Pauli schon bewiesen hat, dass Fußball und Wein erstklassig zusammenpassen, haben wir uns gedacht: Das führen wir weiter!“ Der Erfolg spricht für sich. So feierte die neue Kettcar-Platte „Ich vs. Wir“ ihre Weltpremiere in der 1910-Weinbar (samt persönlicher Laudatio von Thees Uhlmann auf dem Tresen), und die beiden Weinfeste gegen Rassismus 2018 und 2017 sorgten für eine rappelvolle Museumsfläche.

Hast Du Lust, Teil der 1910-Weinbar-Crew zu werden? Dann melde Dich beim Weinbar-Koordinator Klaus Vick: klaus.vick@1910-museum.de

Text: 1910 e.V.
Fotos: Sabrina Adeline Nagel/DJ
DSL/Witters/Fan.Tastic Females



HEUTE: SAISONPLANER 18/19

Im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz und online unter shop.1910-museum.de ist er ab sofort wieder erhältlich: Der schönste Saisonplaner der Welt, gestaltet von DJ DSL. DIN A2-Plakat für nur 5,50. Holt ihn Euch und unterstützt das FCSP-Museum!



16.8.: TRIKOTASTISCHES

Am Donnerstag (16.8.) um 19:30 Uhr präsentiert Autor Stefan Appenowitz im FC St. Pauli-Museum das erste und einzige Buch über Fußballtrikots der Bundesliga von 1963 bis heute. Mit Special Guests, u.a. Thomas Meggle. Eintritt: freiwillige Spende.



8.-22.9.: FAN.TASTIC FEMALES

Fett vormerken im Kalender: Vom 8. bis 22. September feiert die erste Ausstellung über weibliche Fußballfans ihre Weltpremiere im FC St. Pauli-Museum! Danach wird die aufwendige Wanderausstellung international gezeigt. Infos: fan-tastic-females.org



Text: Hauke Brückner
Foto: Gabriel Gabrielides

„DIE MOTIVATION, IMMER WIEDER NEUE JUNGE SPIELER NACH VORNE ZU BRINGEN, IST JAHR FÜR JAHR DA“

Als erstes Nachwuchsteam ist unsere U23 Ende Juli in die Saison gestartet, mit einem Last-Minute-Remis gegen Lüneburg (2:2). Es folgte eine Last-Minute-Niederlage bei Drochtersen/Assel (1:2), gegen Vorjahres-Meister Weiche Flensburg (1:1) sprang zuletzt ein Zähler heraus. Nach dem knackigen Saisonstart mit drei Spielen binnen sieben Tagen haben wir mit U23-Cheftrainer Joachim Philipkowski gesprochen.

Moin Piepel, drei Spiele sind gespielt, zwei Zähler stehen auf der Habenseite. Wie bewertest Du Euren Start?

Wir wollten aus den ersten Spielen mehr Punkte holen. Dass uns das nicht gelungen ist, lag aber auch an den Gegnern. Unsere junge Mannschaft hat in den ersten beiden Spielen nicht gut gespielt, was sich zuletzt gegen Flensburg deutlich gebessert hat. Wir haben eine gute Vorbereitung hinter uns und nun geht auch in der Liga die Kurve nach oben.

Nach dem späten Punktgewinn gegen Lüneburg musset Ihr gegen Drochtersen eine späte Niederlage hinnehmen, auch gegen

Meister Flensburg war mehr als das 1:1 drin. Wie hat Deine sehr junge Mannschaft die Ergebnisse verkraftet?

Darüber machen sich die jungen Spieler keinen Kopf. Sie wollen Fußball spielen und wissen, dass wir uns steigern müssen. Ob die Tore dann früh oder spät fallen, ist nicht wichtig. Das gleicht sich im Laufe der Saison aus.

Kommen wir zu Dir: Für Dich ist es die x-ste Saison als Cheftrainer der U23. Woher nimmst Du die Motivation, Jahr für Jahr mit jungen Talenten zu arbeiten? Was reizt Dich besonders an der Aufgabe?

Es macht eine Menge Spaß, mit jungen Talenten zu arbeiten. Wir haben zwar einen Umbruch und können nie so richtig mit einer Mannschaft arbeiten, weil viele erst zum Spieltag dazustoßen, doch das ist okay und das weiß man als U23-Trainer auch. Die Motivation, immer wieder neue junge Spieler nach vorne zu bringen, ist Jahr für Jahr da.

Zurück zur aktuellen Saison: Diese hat zwar gerade erst angefangen und doch fällt auf, dass es abgesehen von wenigen Ergebnissen stets sehr eng zugegangen ist. So haben die Favoriten allesamt bereits Punkte liegen gelassen und kein Team steht ohne Punkte da. Wie hast Du den Saisonstart in der Regionalliga Nord erlebt?

Dass nach drei Spieltagen alle Mannschaften mindestens zwei Punkte auf dem Konto haben, gab es vorher glaube ich noch nicht. Die Serie ist aber noch lang und man darf den Start nicht überbewerten. Ich habe allgemein das Gefühl, dass die Regionalliga ein wenig stärker geworden ist, aber wir sind bislang im Soll.

Im Vorjahr habt Ihr mit einer sehr jungen Mannschaft einen hervorragenden sechsten Platz erreicht. Was ist dieses Jahr drin?

Das ist schwer zu sagen. Wir wollen natürlich immer gucken, nicht unten zu bleiben, sondern ins Mittelfeld zu kommen. In erster Linie wollen wir Talente entwickeln und in zweiter Linie den Klassenerhalt schaffen. Wenn wir die Leistung vom letzten Jahr bestätigen könnten, würden wir uns natürlich alle freuen.

Morgen geht's zum VfB Oldenburg, der ebenfalls mit zwei Punkten aus drei Spielen gestartet ist. Was für ein Spiel erwartest Du und wie wollt Ihr den ersten Dreier einfahren?

Wir haben in den letzten beiden Jahren gute Spiele in Oldenburg abgeliefert, aber keine Punkte mitgebracht. Das wollen wir in diesem Jahr natürlich ändern. Wie immer in der Regionalliga Nord erwarte ich ein sehr ausgeglichenes Spiel. Wir gehen aber an jedes Spiel so ran, dass wir es gewinnen wollen. Wenn wir eine gute Leistung wie gegen Flensburg liefern, dann wird uns das auch gelingen.



„HALTUNG ZEIGEN!“
ANTI-RASSISMUS-WORKSHOPS
FÜR U23, U19 & U17



In den vergangenen Tagen haben sich die Talente unserer U23, U19 und U17 nicht nur auf die anstehenden Ligaspiele vorbereitet, sie haben sich neben dem Training mit einem ganz wichtigen Thema beschäftigt. Haltung zeigen! Gegen Rassismus.

„In erster Linie wollen wir den Jungs vermitteln, dass sie nicht nur für den FC St. Pauli spielen, sondern dass sie der FC St. Pauli sind, dass ihre Stimme erheben und Haltung zeigen sollen“, erklärte Stephanie Norberto Goncalves, pädagogische Leiterin unseres Nachwuchsleistungszentrums (NLZ), bei der Auftaktveranstaltung der Workshop-Reihe am Dienstag (7.8.) im FCSP-Museum.

Zum Auftakt wurden unsere Talente zunächst musikalisch von DJ Trebbis und der Hamburger HipHop Academy, u.a. mit ihrem Song „Anti rechts“, auf die Workshop-Reihe eingestimmt, im Anschluss

verfolgten sie gespannt die Kino-Dokumentation ‚Asylland‘ des deutsch-türkischen Nachwuchsregisseurs Cagdas-Eren Yüksel. Dabei hatte sich unser NLZ um die pädagogische Leiterin Norberto Goncalves bewusst für junge Gäste entschieden, weil sich unsere Talente mit diesen identifizieren und sich von ihnen inspirieren lassen können. Zum Abschluss des ersten Tages arbeiteten unsere Nachwuchsspieler Pros&Contras zu verschiedenen Vorurteilen aus, präsentierten und diskutierten diese in der großen Runde.

Bei den interaktiven Workshops ging es am Mittwoch (8.8.) und Donnerstag (9.8.) dann gezielt um das Thema ‚Haltung zeigen‘. „Die Jungs sollten über ihre eigenen Erfahrungen sprechen. Was haben sie selbst schon mal auf dem Fußballplatz oder abseits des Rasens erlebt? Wurde schon mal jemand diskriminiert? Haben sie fremdenfeindliche Situationen erlebt, aber keine Haltung ge-

zeigt?“, so Norberto Goncalves, die hinzufügte: „In den Workshops haben wir gemeinsam mit den Jungs diskutiert, ihnen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und mitgegeben.“

Zum Abschluss der mehrtägigen Workshop-Reihe findet am Dienstag (14.8.) dann noch eine große Gesprächsrunde statt. „Mit der Gesprächsrunde laden wir einen Zeitzeugen unserer heutigen Zeit ein. Die Spieler werden mit unserem Gast und Mentaltrainer Daniel Klewer in den Austausch gehen und gemeinsam darüber sprechen, wie man trotz Schicksalsschlägen o.ä. seine höchsten Ziele nicht aus den Augen verliert. Wir wollen die Spieler einerseits motivieren und gleichzeitig mit der Geschichte unseres Gastes inspirieren“, blickt Norberto Goncalves abschließend schon mal voraus.

FANLADEN

TOURSHIRT 2018/19

Auch diese Saison gibt es wieder ein Tourshirt mit allen Gegnern aus der Liga. Das gute Stück ist Fairtrade, kostet 20 Euro und ist bei uns in den heiligen Hallen erhältlich.

POKAL BEI WEHEN WIESBADEN

Unser diesjähriges Pokalspiel führt uns zum SV Wehen Wiesbaden. Unsere Busreise ist ausverkauft, aber möglicherweise gibt es nächste Woche noch Tickets. Eintrittspreise: Stehplatz 15,50 Euro, Steh erm. 11 Euro, Sitzplatz 27,50 Euro. Die relevanten Infos, Bestelldaten und alles Weitere zum Prozedere wie immer auf unserer Homepage www.stpauli-fanladen.de.

AUSWÄRTS BEI UNION BERLIN

Am Sonntag (26.8.) spielen wir um 13:30 Uhr bei Union Berlin. Abfahrtszeit der Busfahrt: 6 Uhr, voraussichtliche Rückkehr in HH: 21:30 Uhr. Fahrpreise: 31 Euro normal und 25 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Zusätzlich bieten wir eine Bahngruppenfahrt an. Der freie Verkauf der Tickets auch für Nicht-Fanclubmitglieder (falls noch Plätze verfügbar!) sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Dienstag (14.8.) hier im Fanladen. Eintrittspreise in Berlin: Stehplatz 13,50 Euro, Steh erm. 12 Euro, Sitzplatz: nicht verfügbar. Die relevanten Infos, Bestelldaten und alles weitere zum Prozedere wie immer auf unserer Homepage www.stpauli-fanladen.de.

VORTRAG VON LINUS NEUMANN

Die Braun-Weiße Hilfe veranstaltet am Donnerstag (16.8.) einen Vortrag mit Linus Neumann vom Chaos Computer Club zum Thema Überwachen und Analysieren digitaler

Kommunikation sowie sozialer Netzwerke durch die Polizei. Die Überwachung von Fanszene und Fanprojekt Chemie Leipzig zeigen die Ausmaße, die so etwas annehmen kann. Beginn ist um 19 Uhr in den Fanräumen.

U18-RAGAZZI

Die Ragazzi U-18 freuen sich immer über neue Gesichter. Wenn Ihr zwischen 13 und 18 Jahr jung seid und Bock auf St. Pauli und das Drumherum habt, schaut einfach mal vorbei! Wir treffen uns jeden Freitag um 17 Uhr im Fanladen. Wir unternehmen viele Aktivitäten, unter anderem auch gemeinsame Auswärtsfahrten oder Gruppenreisen, wie dieses Jahr nach Lissabon, oder aber auch Fahrten wie zum Beispiel zur Gedenkstätte Bergen-Belsen Anfang Juni.

Viele Grüße & bis hoffentlich bald mal in Eurem Fanladen! Jakob, Justus, Maleen, Maria, Sven, Ulf und Strippel

U19 & U17 STARTEN JEWELS GEGEN LEIPZIG

Mit unserer U19 und U17 starten an diesem Wochenende die nächsten FCSP-Nachwuchsteams in die neue Spielzeit. Während unsere U17 am Sonnabend (11.8., 11 Uhr) in Leipzig um die ersten Punkte der Saison 2018/19 kämpft und spielt, traf unsere U19 im vorgezogenen Auftaktspiel bereits heute Vormittag auf die Sachsen. Wie die Partie ausgefallen ist, erfahrt Ihr auf unserer Homepage. Mit einer Englischen Woche geht's für beide Teams direkt weiter: Am Mittwoch (15.8., 14:30 Uhr) gastiert unsere U19 bei den „Rothosen“, am Sonntag (19.8., 11 Uhr) folgt das Heimspiel gegen Dynamo Dresden. Unsere U17 hat am Mittwoch (15.8., 18 Uhr) im ersten Heimspiel der Saison Aufsteiger SC Borgfeld zu Gast, am Sonntag (19.8., 12 Uhr) geht's dann zum Derby bei den „Rothosen“.

"EDEL-FAN" NICO RADELT "EISERN" NACH BERLIN

Starke Aktion, Nico! Der selbsternannte „Edel-Fan“ reist zum Auswärtsspiel bei Union Berlin am Sonntag (26.8.) mit dem Fahrrad an und das für den guten Zweck! Für jeden gefahrenen Kilometer soll mindestens 1 Euro an Viva con Agua gehen. Auf facebook (EDEL-FAN NICO für Viva con Agua de Sankt Pauli) könnt Ihr spenden! Ab Mittwoch (22.8.) will Nico "eisern" in die Pedalen treten und in vier Tagen die knapp 400 Kilometer zurücklegen. Über den Elberadweg und Havelradweg will er am Sonntag (26.8.) die Alte Försterei erreichen. Sein Fahrrad stellt "Speiche St. Pauli" zur Verfügung, die Kosten für die Camping-Gebühren übernimmt der Fanclubsprecher! Walk on, ah, cycle on, Nico!

KURZ NOTIERT

BLINDENFUSSBALLER IM DM-FINALE GEGEN STUTTGART

Fiiiiinaaale, oho! Unsere Blindenfußballer stehen wie schon 2017 im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft. In der Vorwoche besiegten die Kiezkicker Borussia Dortmund mit 2:0 (beide Tore: Jonathan Tönsing) und beendeten die reguläre Saison auf Platz eins. Am Sonnabend (25.8., 17:15 Uhr) wollen die Braun-Weißen auf dem Düsseldorfer Dorfplatz gegen den fünfmaligen Meister MTV Stuttgart ihren Titel verteidigen.

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster, Hauke Brückner

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Josef Huth, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Eibner, Gabriel Gabrieldes, Sabrina Adeline Nagel, DJ DSL, Fan.Tastic Females, Witters, FC St. Pauli

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH

minx
Print

NEVER WALK ALONE:

FCSP

FCSTPAULI

FCSP

FCSTPAULI

FCSTPAULI

FCSTPAULI

NUR BIS 10.09.2018

WECHSELN LOHNT SICH!

EINFACH ONLINE ZU KIEZSTROM WECHSELN UND HEIMSPIEL-TRIKOT SICHERN!

www.kiezstrom.com

KIEZSTROM

Fanräume TALKSCHAU
MITTWOCH / 29. AUGUST / FANRÄUME

5 KNOLL **31 ZEHIR**

Aktuelle Themen, das nächste Spiel oder Geschichten aus dem Leben eines Profis: Fragt, was Ihr schon immer wissen wolltet. Getalkt wird in zwei Halbzeiten, Anpfiff ist um 19 Uhr, Tür und Bar öffnen eine halbe Stunde vorher, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euch! **Fanräume** zusammen mit